

RWGV – Genossenschaftliches Berufskolleg Münster

Aktiv gegen Kinderprostitution



FOTO: RALF EMMERICH

Im Signal Iduna Park in Dortmund nahmen die Schüler des RWGV – Genossenschaftliches Berufskolleg Anfang des Jahres die sozialgenial-Zertifikate für ihr Engagement entgegen.

Aktiv gegen Kinderprostitution, das sind die Schülerinnen und Schüler des Genossenschaftlichen Berufskollegs des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbands (RWGV) in Münster. Sie haben sich zum Ziel gesetzt, die Öffentlichkeit für dieses Thema zu sensibilisieren, und unterstützen damit die Stiftung „Roter Keil – Netzwerk gegen Kinderprostitution“.

Die Idee kam ihnen bei einem Vortrag von Dr. Jochen Reidegeld. Der Vorsitzende der Stiftung berichtete dabei über die Arbeit des Netzwerks, das zur Bekämpfung von Kinderprostitution und Kinderpornografie Entscheidungsträger aus Politik und Justiz sowie Sponsoren zu einem einflussreichen Bündnis zusammenbringen will. Die Berufskollegsschüler entschieden sich rasch, dass sie die Arbeit

des Netzwerks unterstützen wollen. Was sie ihrem sozialgenial-Schulprojekt motiviert, berichtet die Schülerin Kim-Jana Eisfeld: „Bei Kinderprostitution denkt man an Thailand und Sri Lanka und nicht an Köln oder Dortmund. Wir waren alle erschrocken, wie nahe so ein Thema ist. Deshalb wollen wir uns unbedingt hier engagieren und gemeinsam möglichst viel tun, damit viele darüber Bescheid wissen und auch etwas dagegen tun wollen.“

Weil die Schüler nur zu bestimmten Zeiten an der Schule und ansonsten in ihren Ausbildungsstätten sind, haben sie Expertenteams gebildet. Je nach Interesse und Fähigkeiten konzentrieren sie sich auf ihre Aufgaben in den Bereichen Netzwerke, Veranstaltungen und Marketing. Die Schüler sensibilisieren die Öffentlichkeit für die Pro-

25 Schülerinnen und Schüler des RWGV – Genossenschaftlichen Berufskollegs des Rheinisch-Westfälischen Genossenschaftsverbands in Münster engagieren sich gegen Kinderprostitution. Sie zählen zu über 7.000 Schülern an weiterführenden Schulen in Nordrhein-Westfalen, die sich seit 2009 an der Service Learning-Initiative sozialgenial – Schüler engagieren sich beteiligen.

Kontakt:
 Genossenschaftliches Berufskolleg
 Matthias Dieckmann,
 Schulleiter
 Wiener Straße 53-55
 48145 Münster
 Tel. 0251 13318-0
 E-Mail: info@genokolleg.de
www.genokolleg.de



Schülerinnen des RWGV-GenoKollegs präsentierten ihre sozialgenial-Projekt-idee „Aktiv gegen Kinderprostitution“ auf der Veranstaltung „Ein Abend im GenoKolleg – mal ganz sozial“.

FOTO: RALF EMMERICH

blematik der Kinderprostitution und werben gezielt für die Stiftung „Roter Keil“ – etwa bei Sportveranstaltungen, an ihren Ausbildungs- und Arbeitsorten oder immer dort, wo sie mit Menschen zusammenkommen. Über Mitarbeiterzeitschriften ihrer Ausbildungsstellen und soziale Netzwerke machen sie auf das Thema aufmerksam. In ihren ehemaligen Schulen informierten sie in den Jahrgangsstufen 9 bis 12.

Florian Kolitsch ist in der Gruppe Netzwerk aktiv: „Unsere Idee: Jeder ist auf die eine oder andere Art Mitglied in Gruppen und Vereinen. Als

Multiplikatoren wollen wir diese Kanäle für die Ziele von ‚Roter Keil‘ aktivieren. Ich bin zum Beispiel Mitglied beim Technischen Hilfswerk, einer bundesweiten Organisation. Über ihre Netzwerkstrukturen plane ich, unser Schulprojekt und somit ‚Roter Keil‘ zu unterstützen.“ Klassenlehrer Matthias Dieckmann ergänzt: „Flagge zu zeigen und das Thema in der Öffentlichkeit breit bekannt zu machen, damit viele in der Gesellschaft im Engagement gegen Kinderprostitution mitmachen: Die Schüler wollen denen eine Stimme geben, die selbst nicht darüber sprechen können.“



sozialgenial – Schüler engagieren sich ist die Service Learning-Initiative der genossenschaftlichen WGZ BANK in Trägerschaft der Aktiven Bürgerschaft.

sozialgenial wird vom Ministerium für Schule und Weiterbildung des Landes Nordrhein-Westfalen unterstützt. www.sozialgenial.de